

1. *Erebia aethiops* ssp. *rubria* Fruhst. (nach Forster-Wohlfahrt „Die Schmetterlinge Mitteleuropas“) in der Umgebung von Leibnitz. Diese Subspecies ist zweifellos die auffälligste und schönste der genannten Art.

2. *Thaumetopoea processionea* L. Am Hauptplatz in Leibnitz an den Auslagenfenstern am 13. 8., 28. 8. und 1. 9. 1953 häufig.

3. *Antheraea pernyi* Guér. war an den Straßenlaternen um Leibnitz (Lantscha-Murbrücke) und am Hauptplatz, der besonders großzügig beleuchtet ist, am 15. 8. und 12. 9. 1953 nicht selten. Ich halte es für nicht ausgeschlossen, daß sich der Falter dort jahrelang halten kann, umsomehr, als er im östlichen Teil Kärntens bereits als dauernd eingebürgert angesehen werden kann.

Anschrift des Verfassers: Sarnen (OW), Kernserstraße (Hostatt), Schweiz.

Am 24. Juni 1958 ist Herr

Dr. med. Dr. h. c. Eugen Wehrli

im 87. Lebensjahr in Basel verstorben. Der Verblichene war durch viele Jahrzehnte Mitglied unserer Gesellschaft und einer der bedeutendsten Geometriden-Spezialisten. Ein Nachruf folgt in einem der nächsten Hefte.

Wiener Entomologische Gesellschaft

Literaturreferat.

Marion, H.: Classification et nomenclature des Pyraustidae d'Europe. L'Entomologiste XIII, p. 75—87, 1957. — Der bekannte französische Pyraliden-Spezialist legt in dieser Arbeit das Ergebnis jahrelanger Bemühungen um die Systematik und Nomenklatur der Pyraustiden vor. Jede Gattung wird charakterisiert, der Gattungstypus festgelegt und die in Frankreich vorkommenden Arten der jeweiligen Gattung werden aufgeführt. Die Systematik basiert ganz auf den Genitalien, was bei den Pyraustiden auch zweifellos als wichtigstes Kriterium anzusehen ist. Leider werden keine bildlichen Darstellungen der jeweils typischen Genitalarmatur gegeben und leider fehlt auch ein Index der behandelten Arten und Gattungen, was die Übersichtlichkeit der Arbeit stark herabsetzt. Trotz dieser Mängel bleibt die Arbeit eine hervorragende und äußerst wichtige Leistung.

H. G. Amsel.

Berichtigung zu Boursin „Eine neue Euxoa Hb. aus Spanien“. Auf S. 129 ist im Juliheft als 13. Zeile von oben nach „Holotype“ einzufügen: Paratype 1 ♂, id.

Mitteilung. M. Charles Boursin ist zumindest bis Ende 1958 unter der Anschrift: Zoologische Sammlungen des Bayerischen Staates, Entom. Abt., (13 b) München 19, Menzingerstraße 67, wo er derzeit wissenschaftlich tätig ist, zu erreichen.

Gedruckt mit Unterstützung der Stadt Wien aus Mitteln des Kulturprogroschens und des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wiener Entomologische Gesellschaft in Wien.

Verantwortlicher Schriftleiter: Hans Reisser, Wien I, Rathausstraße 11.

Druck: Christoph Reisser's Söhne, Wien V.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [43](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mitteilung. 152](#)